

UniReport



Anhang I für den Studienanteil Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) vom 14. Juni 2023 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 16. Januar 2023 (SPoL).

Genehmigt vom Präsidium am 01. August 2023, genehmigt durch das Hessische Kultusministerium am 26. September 2023.

Für das Studium des Studienanteils Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) hat der Fachbereich Evangelische Theologie am 14. Juni 2023 im Einvernehmen mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrkräftebildung am 24. April 2023 folgende Regelungen beschlossen. Das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität hat diese gemäß § 43 Absatz 5 Hessisches Hochschulgesetz am 26. September 2023, das Hessische Kultusministerium gemäß § 7 Absatz 2 Hessisches Lehrkräftebildungsgesetz genehmigt. Sie werden hiermit bekannt gemacht.

1 Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)

1.1 Allgemeine Ziele

Ziel des Studiums ist die wissenschaftliche Vorbereitung für das Lehramt im Fach Evangelische Religion an Gymnasien. Das Fachstudium der Evangelischen Religion zielt auf einen Gegenstand, der ausgehend von den Erfahrungen, Problemen und Orientierungsbedürfnissen einer jeden Gegenwart, immer aufs Neue konstituiert und erschlossen werden muss. Dies erfordert ein hohes Maß an begrifflich-methodischer Kompetenz, wobei Studierende fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Themen bzw. Inhaltsbereiche aufeinander beziehen müssen. Zugleich befähigt das Studium der Evangelischen Religion zur Reflexion und Relativierung des eigenen Standpunkts, zur Reflexion der eigenen Religiosität und der Berufsrolle in Schule, Kirche und Gesellschaft. Insofern versteht sich das Studium der Evangelischen Religion als Beitrag zum allgemeinen Wissensdiskurs.

1.2 Fachwissenschaftliche Ziele und Kompetenzen (gemäß HLbGDV § 15 Absatz 2)

Der fachwissenschaftliche Anteil des Studiums im Unterrichtsfach Evangelische Religion soll dazu dienen, zu einem eigenständigen und kritischen Umgang mit den Gegenständen und Methoden des Faches zu gelangen. Studierende sollen mit den charakteristischen Methoden, wissenschaftlichen Hilfsmitteln und zentralen Problemstellungen der unterschiedlichen theologischen Fächer vertraut werden, die Fähigkeit zu methodisch geleitetem und inhaltlich vertieftem Umgang mit den christlichen Glaubensüberlieferungen, religiösen sowie theologischen Gegenwartsfragen erwerben und zu eigenen Urteilen gelangen. Studierende sollen die Fähigkeit

erwerben, sich mit nichtchristlichen, Religionen und Weltanschauungen sowie mit grundlegenden Erkenntnissen anderer Wissenschaften kritisch auseinanderzusetzen, Einblicke in historische und zeitgenössische religiöse sowie christliche Lebenspraxis Gewinn und ihre Bedeutung für den persönlichen Lebensvollzug und für das gesellschaftliche Zusammenleben reflektieren.

Systematisch untergliedert sich die evangelische Theologie in die Disziplinen Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie und das Fach Religionswissenschaft.

Die Studienabsolvent*innen kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der theologischen Wissenschaft und können die Erkenntnisse der einzelnen theologischen Disziplinen miteinander verbinden. Sie beherrschen zentrale methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind in Fragen des Glaubens und Handelns theologisch urteils- und argumentationsfähig.

1.3 Fachdidaktische Ziele und Kompetenzen (gemäß HLbGDV § 15 Absatz 3)

Der fachdidaktische Anteil des Studiums im Unterrichtsfach Evangelische Religion soll dazu dienen insbesondere auf die Einsicht in fachdidaktische Problemstellungen und deren Erforschung sowie die Fähigkeit zum fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien im evangelischen Religionsunterricht. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, theologische Sachverhalte im Unterricht didaktisch angemessen und methodisch vielfältig zu vermitteln. Hierzu müssen insbesondere folgende Kompetenzen erworben werden:

- die Kompetenz, den Beitrag des Faches Evangelische Religion zu einer gegenwarts- und zukunftsrelevanten, theologisch- religiösen Orientierung zu begründen und gegenwärtige politische und kulturelle Sachverhalte theologisch zu reflektieren;
- ein Bewusstsein für die unauflösbare Spannung Komma, in der das Schulfach evangelische Religion zwischen religiöser Identitätsbildung und wissenschaftliche Kritik steht; Die Fähigkeit, dazu für das Thema begründete Positionen zu beziehen und den Stellenwert schulischen theologischen Lernens im Verhältnis zu außerschulischen Formen der Darstellung und Vermittlung von Theologie und Religion zu reflektieren;
- das Vermögen, bedrängende Erfahrungen in Erkenntnisfragen zu übersetzen und zu operationalisieren;
- die Kenntnis wichtiger religionspädagogische und didaktischer Theorien und Begriffe; Das Vermögen Lern-, Lehr- und Bildungsprozesse theologisch und religionsdidaktisch zu gestalten, zu evaluieren und zu reflektieren;
- die Fähigkeit, Lern und entwicklungspsychologische Voraussetzungen des theologischen Lernens ebenso wahrzunehmen nehmen und zu beurteilen, wie dessen Schwierigkeiten und Fortschritte;
- die Kenntnis von Auswahlkriterien für die Inhalte des Unterrichts der Evangelischen Theologie und die Fähigkeit, Inhalte gemäß religionspädagogischer Ansätze in Unterrichtsentwürfe zu transformieren;
- die Fähigkeit, unterschiedliche Methoden und Sachverhalte adressatengerecht für das theologische Lernen nutzbar zu machen;
- die Fertigkeit, komplexe Sachverhalte zu analysieren und aufzuschließen;
- die Fähigkeit, den eigenen Lernprozess kategoriengeleitet reflektieren und bewerten zu können;
- die Kompetenz, diskursiv und dialogisch in Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven die eigene theologische Position zu reflektieren;

- die Fähigkeit, die eigenen Religiosität und theologische Position in der Begegnung und im Dialog mit anderen Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen sowie mit Konfessionslosen zu reflektieren und im Austausch argumentativ zu vertreten (Pluralitätskompetenz).

Die Studierenden absolvieren ein Praxissemester. Näheres regelt die „Ordnung für die Durchführung der Praxismodule (Grundpraktikum und Praxissemester) in den Lehramtsstudiengängen.“

2 Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

2.1 Studienbeginn (§ 6 SPoL)

Das Lehramtsstudium im Studienfach Evangelische Religion kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

2.2 Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

Für das Studium grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten sind in den Modulbeschreibungen aufgeführt.

2.3 Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)

Für den Studienanteil Evangelische Religion gelten die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen gemäß § 7 SPoL.

Die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft ist nicht Voraussetzung für das Studium des Fachs Evangelische Religion. Jedoch ist zur Erteilung von Evangelischem Religionsunterricht im Referendariat und damit zur Fortsetzung der Lehramtsausbildung nach der Ersten Staatsprüfung im Fach Evangelische Religion die kirchliche Unterrichtserlaubnis (Bevollmächtigung/Vocatio) erforderlich. Sie setzt die Zugehörigkeit in einer Gliedkirche der EKD oder einer Mitgliedskirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V. voraus.

2.4 Zugangsvoraussetzungen zu Modulen und Teilnahmevoraussetzungen zu Lehrveranstaltungen (§ 7 SPoL)

Das Studium des Fachs Evangelische Religion erfordert ausreichende Kenntnisse der hebräischen, griechischen und, lateinischen Sprache, die eine Arbeit an biblischen Texten und historischen Quellen in der Originalsprache gestatten. Sprachkenntnisse müssen für die Teilnahme an den Modulen AT/NT 2 (Griechisch oder Hebräisch) sowie KR 1 (Latein oder Griechisch) nachgewiesen werden. Dabei sind in zwei der drei Fremdsprachen (Hebräisch, Griechisch, Latein) Nachweise über Sprachprüfungen vorzulegen.

Für Latein ist der Nachweise von Lateinkenntnissen im Umfang des Latinums erforderlich. An die Stelle des Latinums können auch Lateinkenntnisse im Umfang von drei Jahren Schulunterricht (Note: mind. 4,0 = bestanden) oder die Sprachprüfung in Latein gemäß der „Ordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für die Sprachprüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch für die Studiengänge Evangelische Theologie (Magister Theologiae/Erstes Theologisches Examen) und Evangelische Religion (Lehramt an Gymnasien)“ vom 31. Januar 2018 treten. Der Nachweis der erforderlichen Kenntnisse in Latein erfolgt durch

1. eine universitäre Sprachprüfung;
2. Abiturzeugnis (Latinum oder drei Jahre Schulunterricht) oder eine externe Prüfung an einer staatlichen Schule (vgl. § 50 Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20.07.2009, „zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 18. März 2021 (GVBl. S. 166) in der jeweils gültigen Fassung).

Für Altgriechisch ist der Nachweis von Griechischkenntnissen im Umfang des Graecums nachzuweisen. An die Stelle des Graecums können auch Griechischkenntnisse im Umfang von drei Jahren Schulunterricht (Schulunterricht (Note: mind. 4,0 = bestanden) oder die die Griechischkenntnis-Prüfung gemäß der „Ordnung des

Fachbereichs Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für die Sprachprüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch für die Studiengänge Evangelische Theologie (Magister Theologiae/Erstes Theologisches Examen) und Evangelische Religion (Lehramt an Gymnasien)“ vom 31. Januar 2018 treten. Der Nachweis der erforderlichen Kenntnisse erfolgt durch

1. eine universitäre Prüfung;
2. Abiturzeugnis (Graecum oder drei Jahre Schulunterricht) oder eine externe Prüfung an einer staatlichen Schule (vgl. § 50 Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20.07.2009 (zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 18. März 2021 (GVBl. S. 166) in der jeweils gültigen Fassung).

Für Hebräisch ist der Nachweis von Hebräischkenntnissen im Umfang des Hebraicums nachzuweisen. Der Nachweis der erforderlichen Kenntnisse erfolgt durch eine universitäre Prüfung gemäß der „Ordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für die Sprachprüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch für die Studiengänge Evangelische Theologie (Magister Theologiae/Erstes Theologisches Examen) und Evangelische Religion (Lehramt an Gymnasien)“ vom 31. Januar 2018.

Es gelten folgende Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen:

- Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung A in Modul AT/NT 2 (Altes Testament und Neues Testament) ist das Hebraicum für ein alttestamentliches Proseminar oder das Graecum bzw. Griechischkenntnisprüfung für ein neutestamentliches Proseminar;
- Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung A („Grundkurs Kirchengeschichte“) in Modul KR 1 (Kirchengeschichte und Religionswissenschaft) ist das Latinum bzw. Lateinkenntnisse oder das Graecum bzw. Griechischkenntnisprüfung.

3 Umfang und Struktur des Studiums (§§ 4, 12 SPoL)

3.1 Festlegungen zum Studienverlauf

Für den Studienanteil Evangelische Religion gelten folgende obligatorische Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen (vgl. Modulbeschreibungen):

- Voraussetzung für den Zugang zu Modul AT/NT 2 ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls AT/NT 1;
- Voraussetzung für den Zugang zu Modul RBP ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls PT/RP;

Studierenden wird empfohlen, in den Modulen AT/NT 1, AT/NT 2, KR 1, ST 1 und PT/RP zunächst die zugehörigen Lehrveranstaltungen A innerhalb des Moduls erfolgreich zu absolvieren. Studienanfänger*innen sowie Studierenden, die von einer anderen Universität an die Goethe-Universität wechseln, wird dringlich empfohlen, vor oder in ihrem ersten Semester in Frankfurt eine Studienberatung bei der Studienberatung im Fachbereich zu besuchen.

Empfohlene Voraussetzung für den Zugang zu Modul SSP/SI ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei der folgenden Module: AT/NT 1, KR 1, ST 1 und/oder PT/RP.

3.2 Modulübersicht und Studienverlaufsplan

Der Studienanteil beinhaltet zehn Module, die alle mit einer Modulprüfung abschließen. Es gibt vier Pflichtmodule (AT/NT 1, PT/RP, RBP und SSP/SI) und sechs Wahlpflichtmodule (AT/NT 2a, AT/NT 2b, KR 1a, KR 1b, ST 1a, ST 1b). Von den sechs Wahlpflichtmodulen ist eine Auswahl von drei Modulen zu studieren, dabei gilt folgende

Wahlmöglichkeit: AT/NT 2a *oder* AT/NT 2b, KR 1a *oder* KR 1b und ST 1a *oder* ST 1b. Zusätzlich kann das Modul „Praxissemester“ in diesem Studienanteil absolviert werden

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die Module und machen einen Vorschlag für die Organisation des Studiums in der Regelstudienzeit unter Berücksichtigung der Gesamtbelastung und der Praxisphase. Auch eine individuelle Studienplanung ist möglich und kann gegenüber dem exemplarischen Studienverlaufsplan Vorteile bieten. Bei Fragen ist sich rechtzeitig an die Studienfachberatung zu wenden.

Exemplarischer Studienverlaufsplan

Nr. PF/WPF	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	Lv-Art	CP in Semester (FD: davon FD-Anteil)										Σ	FD
					1	2	3	4	5	6	7	8				
AT/NT 1 (PF)	Grundlagen alt- und neutestamentlicher Wissenschaft	A. Einführung in das Studium der Bibelwissenschaften I	2	GK	3										14	6
		B. Einführung in das Studium der Bibelwissenschaften II	2	GK	3											
		C. Methoden in der Auslegung in Exegese und Bibeldidaktik	2	S		3										
		D. Einführung in Geschichte und Lebenswelten biblischer Texte	2	S	3											
		Modulprüfung (Klausur nach B)		MP	2											
AT/NT 2a (WPF)	Altes Testament (Schwerpunkt) und Neues Testament	A. Einführung in den methodischen Umgang mit biblischen Texten	2	PS								3		12	0	
		B. Altes und Neues Testament	2	V							2					
		C. Altes Testament	2	S								3				
		Modulprüfung (HA nach C)		MP								4				
<i>oder</i>																
AT/NT 2b (WPF)	Altes Testament und Neues Testament (Schwerpunkt)	A. Einführung in den methodischen Umgang mit biblischen Texten	2	PS								3		12	0	
		B. Altes und Neues Testament	2	V							2					
		C. Neues Testament	2	S								3				
		Modulprüfung (HA nach C)		MP								4				
KR 1a (WPF)	Kirchengeschichte (Schwerpunkt) und Religionswissenschaft	A. Einführung in die Kirchengeschichte	2	GK		3								13	2	
		B. Einführung in die Religionswissenschaft	2	GK		3										
		C. Kirchengeschichte oder Religionswissenschaft	2	V			2									
		D. Kirchengeschichte	2	S			3									
		Modulprüfung (Mdl. Prüfung nach D)		MP			2									
<i>oder</i>																

KR 1b (WPF)	Kirchengeschichte und Religionswissenschaft (Schwerpunkt)	A. Einführung in die Kirchengeschichte	2	GK		3							13	2
		B. Einführung in die Religionswissenschaft	2	GK		3								
		C. Kirchengeschichte oder Religionswissenschaft	2	V			2							
		D. Religionswissenschaft	2	S			3							
		Modulprüfung (Mdl. Prüfung nach D)		MP			2							
ST 1a (WPF)	Systematische Theologie (Schwerpunkt Dogmatik)	A. Einführung in die Systematische Theologie	2	GK			3						14	2
		B. Kernthemen der Dogmatik	2	S				2						
		C. Systematische Theologie	2	V				2						
		D. Spezialthemen der Dogmatik	2	S					3					
		Modulprüfung (HA nach D)		MP					4					
oder														
ST 1b (WPF)	Systematische Theologie (Schwerpunkt Ethik/Religionsphilosophie)	A. Einführung in die Systematische Theologie	2	GK			3						14	2
		B. Kernthemen der Dogmatik	2	S				2						
		C. Systematische Theologie	2	V				2						
		D. Spezialthemen der Ethik oder der Religionsphilosophie	2	S					3					
		Modulprüfung (HA nach D)		MP					4					
PT/RP (PF)	Grundlagen der Religionspädagogik	A. Einführung in die Religionspädagogik	2	GK			3						14	14
		B. Religiöse Praxis in Schule und Gemeinde	2	S				2						
		C. Empirische Religionspädagogik und Bildungsforschung	2	S				3						
		D. Unterrichtsgestaltung RU in der Sekundarstufe	2	S					3					
		Modulprüfung (Unterrichtsentwurf nach D)		MP					3					
RBP (PF)	Religiöse Bildung aus interdisziplinärer Perspektive	A. Religionspädagogik im Fokus	2	S						3			11	11
		B. Religionspädagogik im Fokus	2	S						3				
		C. Seminar mit didaktischer Schwerpunktsetzung	2	S							3			
		Modulprüfung (HA nach A, B oder C)		MP							2			
SSP/SI	Studienschwerpunkt und Studienintegration	A. Studienschwerpunkt	2	S						3		9	0	
		B. Gesamtheologische	2	S							3			

		Perspektiven													
		Modulprüfung (Mdl. Prüfung nach A oder B)		MP									3		
PS	Praxissemester	Begleitveranstaltung FD 1	5	S					5					(21)	(16)
		Begleitveranstaltung FD 2	2	S					3						
		Begleitveranstaltung BW	2	S					2						
		Semesterbegleitendes Praktikum		PR					9						
		ePortfolio (FD 1)		MP					1						
		ePortfolio (FD 2)		MP					1						
			SWS		CP										
		∑	48 (+9 PS)		11	9	13	11	4 (+21 PS)	13	13	13	87 (+21 PS)	35 (+16 PS)	

4 Besondere Lehr- und Lernformen, weitere Prüfungsformen

4.1. Besondere Lehr- und Lernformen (§ 12 Absatz 2 SPoL)

Grundkurs (GK): Der Grundkurs dient der Einführung in fachspezifische Methoden und Inhalte, er bereitet das wissenschaftliche Arbeiten vor.

4.2. Besondere Prüfungsformen (§ 28 Abs- 4 i. V. m. § 35 SPoL)

Unterrichtsentwurf: Ein Unterrichtsentwurf im Umfang von 15–20 Seiten (ohne Anhang) ist die schriftliche, ausführliche Ausarbeitung einer Unterrichtsstunde, -sequenz oder -einheit, in welcher der oder die Studierende theologische und religionsdidaktische Grundlagen und Themen unter Berücksichtigung pädagogischer Diagnosen auf (Religions-) Unterricht bezieht und in Planungen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen umsetzt.

Essay: Ein Essay ist eine kleinere schriftliche Leistung im Umfang von höchstens 5 Seiten.

5. Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung (§ 43 SPoL)

Studierende bringen gemäß § 29 Absatz 2 HLbG die Ergebnisse aus vier Modulprüfungen in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein. Verpflichtend sind einzubringen:

- a) Ein Prüfungsergebnis wählbar aus den Modulen AT/NT 1 oder AT/NT 2a/b
- b) Ein Prüfungsergebnis wählbar aus den Modulen PT/RP oder RBP.

Ergänzt werden diese zwei Prüfungsergebnisse durch zwei weitere Prüfungsergebnisse. Diese können aus allen Modulen (AT/NT 1, AT/NT 2a oder b, KR 1a oder b, ST 1a oder b, PT/RP, RBP und SSP/SI) gewählt werden, die noch nicht eingebracht worden sind.

6. Promotion

Das wissenschaftliche Studium des Faches Evangelische Religion kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im

Fachbereich Evangelische Theologie mit dem Ziel der Promotion fortgesetzt werden. Das wissenschaftliche Studium des Faches Evangelische Religion kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich Evangelische Theologie mit dem Ziel der Promotion fortgesetzt werden. Es gelten die „Ordnung zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Theologie (Dr. theol.) oder einer Doktorin der Theologie (Dr. theol.) am Fachbereich Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität“ und die „Ordnung zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.) oder einer Doktorin der Philosophie (Dr. phil.) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main“ in der jeweils gültigen Fassung.

7. Inkrafttreten und Übergangsregelung (§ 45 SPoL)

(1) Diese Ordnung für den Studienanteil Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Goethe-Universität in Kraft und gilt ab Wintersemester 2023/2024 für alle Studierende, die ihr Studium ab diesem Semester im Studienanteil Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) aufgenommen haben oder aufnehmen werden.

(2) Mit Inkrafttreten der Fassung vom 14. Juni 2023 ist die Ordnung für den Studienanteil Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) vom 04. Juli 2018 (UniReport/Satzungen und Ordnungen am 25. September 2018) außer Kraft getreten. Studierende, die das Studium im Studienanteil Evangelische Religion im Studiengang für das Lehramt an Gymnasien (L3) vor Inkrafttreten der Fassung vom 14. Juni 2023 aufgenommen haben, können die Examensprüfung nach der Ordnung vom 04. Juli 2018 bis spätestens Sommersemester 2032 ablegen.

Frankfurt am Main, den 26.09.2023

Prof. Dr. Holger Horz

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrkräftebildung

Frankfurt am Main, den 26.09.2023

Prof. Dr. David Käbisch

Dekan des Fachbereichs Evangelische Theologie

Anlage a): Modulbeschreibungen gemäß Anlage 6 RO

AT/NT 1 (L3)	Grundlagen alt- und neutestamentlicher Wissenschaft	Pflichtmodul 1	insg. 420 Zeitstunden (h)		14 CP, (anteilig 6 CP Fachdidaktik)							
			Präsenzstudium 8 SWS/120 h	Selbststudium 300 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang/Fachbereich)			Evangelische Religion (L3)/ FB 06									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine									
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau, Inhalt und Zusammenhang der Bücher des Alten und Neuen Testaments/Kanon(-geschichte) - Grundfragen der biblischen Hermeneutik - Grundfragen biblischer Didaktik - Grundlagen der Sprachstrukturen biblischer Texte - Methoden der Bibelwissenschaften - Kulturgeschichtliche Grundfragen - Geschichte und Lebenswelten biblischer Texte - Produktions- und Rezeptionsbedingungen biblischer Texte und Traditionen 												
Lernergebnisse/Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau, Inhalt und Zusammenhang der Bücher des Kanons kennen - Hermeneutische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen kennen und verstehen - Methoden der Bibelwissenschaften kennen, verstehen und exemplarisch anwenden - Enzyklopädien und Lebenswelten biblischer Texte kennen - Erwerb von Sprachkenntnissen und reflektierter Lektürekompentenz biblischer Schriften - Erwerb kulturhermeneutischer Kompetenzen - Erwerb einer kritisch reflektierten Grundorientierungen in Bezug auf ein biblisch fundiertes, theologisches Denken 												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul/individuelle LV			keine									
Empfohlene Vorkenntnisse			Lv B und C: Teilnahmenachweis Lv A									
Lehrangebot												
Lehr-/Lernformen			Grundkurs, Seminar									
Unterrichts-/Prüfungssprache			Deutsch									
Dauer des Moduls			i.d.R. 2 Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			mindestens einmal jährlich									
Modulbeauftragte/r			Wird auf der Fachbereichshomepage bekannt gegeben									
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv A, B und Lv D									
Studienleistungen			in Lv C: Essay									
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung			Prüfungsform (Umfang/Dauer) Klausur (90 min) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv B									
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Ler	SWS	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Einführung in das Studium der Bibelwissenschaften I	GK	2	3	X							
	B. Einführung in das Studium der Bibelwissenschaften II	GK	2	3	X							
	C. Methoden in der Auslegung in Exegese und Bibeldidaktik	S	2	3		X						
	D. Einführung in Geschichte und	S	2		X							

	Lebenswelten biblischer Texte			3								
	Modulprüfung (Klausur)	MP	/	2								
	Summe			8	14							

AT/NT 2a (L3)	Altes Testament (Schwerpunkt) und Neues Testament	Wahlpflich tmodul	insg. 360 Zeitstunden (h)								12 CP	
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h				Selbststudium 270 h					
Zuordnung des Moduls (Studiengang/Fachbereich)		Evangelische Religion (L3)/ FB 06										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine										
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Exegetische Methoden und deren Anwendung - Schwerpunkte der Literatur und Theologien in neutestamentlicher Zeit - Probleme der Geschichte des frühen Christentums - Kultur- und Religionsgeschichte - Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragen in ihrer Interdependenz 												
Lernergebnisse/Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - Erworbene Sprachkompetenz an biblischen Schriften anwenden und vertiefen - Fachwissenschaftliche Methoden anwenden und analysieren - Fachwissenschaftliche Begriffe und Modelle kennen, verstehen und analysieren - Forschungspositionen kennen, verstehen und beurteilen - Erwerb interdisziplinärer Kompetenz - Kulturhermeneutische Kompetenzen anwenden - Grundfragen biblischer Theologie in gesamtheologischer Perspektive analysieren und beurteilen 												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul/einzelne LV		Abgeschlossenes Modul AT/NT 1 (L3); für Proseminar AT als Lv A: Hebraicum – für Proseminar NT als Lv A: Griechisch										
Empfohlene Vorkenntnisse		Lv C: Teilnahmenachweis Lv A										
Lehrangebot												
Lehr-/Lernformen		Proseminar, Vorlesung, Seminar										
Unterrichts-/Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		i.d.R. 2 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		mindestens einmal jährlich										
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Fachbereichshomepage bekannt gegeben										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv C										
Studienleistungen		In Lv A: Essay										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang/Dauer) Hausarbeit (20–25 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv C										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr- /Lernf orm	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Einführung in den methodischen Umgang mit biblischen Texten	PS	2	3							X	
	B. Altes und Neues Testament	V	2	2							X	
	C. Altes Testament	S	2	3								X
	Modulprüfung (Hausarbeit)	MP	/	4								X
	Summe		6	12								

AT/NT 2b (L3)	Altes Testament und Neues Testament (Schwerpunkt)	Wahlpflicht modul	insg. 360 Zeitstunden (h)		12 CP							
			Präsenzstu- dium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang/Fachbereich)		Evangelische Religion (L3)/ FB 06										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine										
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Exegetische Methoden und deren Anwendung - Schwerpunkte der Literatur und Theologien in neutestamentlicher Zeit - Probleme der Geschichte des frühen Christentums - Kultur- und Religionsgeschichte - Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragen in ihrer Interdependenz 												
Lernergebnisse/Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - Erworbene Sprachkompetenz an biblischen Schriften anwenden und vertiefen - Fachwissenschaftliche Methoden anwenden und analysieren - Fachwissenschaftliche Begriffe und Modelle kennen, verstehen und analysieren - Forschungspositionen kennen, verstehen und beurteilen - Erwerb interdisziplinärer Kompetenz - Kulturhermeneutische Kompetenzen anwenden - Grundfragen biblischer Theologie in gesamttheologischer Perspektive analysieren und beurteilen 												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul/individuelle LV		Abgeschlossenes Modul AT/NT 1 (L3); für Proseminar AT als Lv A: Hebraicum – für Proseminar NT als Lv A: Griechisch										
Empfohlene Vorkenntnisse		keine										
Lehrangebot												
Lehr-/Lernformen		Proseminar, Vorlesung, Seminar										
Unterrichts-/Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		i.d.R. 2 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		mindestens einmal jährlich										
Modulbeauftragte/r		Gemäß SPoL										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv C										
Studienleistungen		In Lv A: Essay										
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang/Dauer)										
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit (20–25 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv C										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr- /Lernfo- rm	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Einführung in den methodischen Umgang mit biblischen Texten	PS	2	3							X	
	B. Altes und Neues Testament	V	2	2							X	
	C. Neues Testament	S	2	3								X
	Modulprüfung (Hausarbeit)	MP	/	4								X
	Summe		6	12								

KR 1a (L3)	Kirchengeschichte (Schwerpunkt) und Religionswissenschaft	Wahlpflichtmodul	insg. 390 Zeitstunden (h)		13 CP (anteilig 2 CP in Fachdidaktik)						
			Präsenzstudium 6 SWS/90 h	Selbststudium 180 h							
Zuordnung des Moduls (Studiengang/Fachbereich)			Evangelische Religion (L3)/ FB 06								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine								
Inhalte											
<ul style="list-style-type: none"> - Grundinformationen zu Inhalt und Struktur von Kirchengeschichte und Religionswissenschaft - Grundkenntnisse in mindestens einer außerchristlichen Religion - Fachdidaktische Fragen der Kirchengeschichte und Religionswissenschaft - Exemplarische Konkretisierungen kirchengeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Problemstellungen aus Geschichte und Gegenwart - Vertiefte Kenntnisse in mindestens einer außerchristlichen Religion 											
Lernergebnisse/Kompetenzziele											
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Problemstellungen, Methoden, Theorien und Inhalte - Argumentative Entfaltung kirchengeschichtlicher bzw. religionswissenschaftlicher Positionen - Erarbeitung kirchengeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Theoriebildung - Eigenständige Bewertung von Theoriebildungen - Entwicklung fachwissenschaftlicher Problemstellungen 											
Voraussetzungen											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul/einzelne LV			Für Grundkurs Kirchengeschichte (Lv A): Nachweis über Latein- oder Griechischkenntnisse								
Empfohlene Vorkenntnisse			Lv D: Nachweis Lv B								
Lehrangebot											
Lehr-/Lernformen			Grundkurs, Vorlesung, Seminar								
Unterrichts-/Prüfungssprache			Deutsch								
Dauer des Moduls			i.d.R. 2 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			mindestens einmal jährlich								
Modulbeauftragte/r			Wird auf der Fachbereichshomepage bekannt gegeben								
semesterbegleitende Nachweise											
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in LV D								
Studienleistungen			In LV A und LV B: Essay								
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang/Dauer)								
Modulabschlussprüfung			Mündliche Prüfung (20 min) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv D								
				Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
A. Einführung in die Kirchengeschichte	GK	2	3		X						
B. Einführung in die Religionswissenschaft	GK	2	3		X						
C. Kirchengeschichte oder Religionswissenschaft	V	2	2			X					
D. Kirchengeschichte	S	2	3			X					
Modulprüfung (Mdl. Prüfung)	MP		2			X					
Summe		8	13								

KR 1b (L3)	Kirchengeschichte und Religionswissenschaft (Schwerpunkt)	Wahlpflich tmodul	insg. 390 Zeitstunden (h)		13 CP (anteilig 2 CP in Fachdidaktik)						
			Präsenzst udium 6 SWS/90 h	Selbststudium 180 h							
Zuordnung des Moduls (Studiengang/Fachbereich)			Evangelische Religion (L3)/ FB 06								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine								
Inhalte											
<ul style="list-style-type: none"> - Grundinformationen zu Inhalt und Struktur von Kirchengeschichte und Religionswissenschaft - Grundkenntnisse in mindestens einer außerchristlichen Religion - Fachdidaktische Fragen der Kirchengeschichte und Religionswissenschaft - Exemplarische Konkretisierungen kirchengeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Problemstellungen aus Geschichte und Gegenwart - Vertiefte Kenntnisse in mindestens einer außerchristlichen Religion 											
Lernergebnisse/Kompetenzziele											
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Problemstellungen, Methoden, Theorien und Inhalte - Argumentative Entfaltung kirchengeschichtlicher bzw. religionswissenschaftlicher Positionen - Erarbeitung kirchengeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Theoriebildung - Eigenständige Bewertung von Theoriebildungen - Entwicklung fachwissenschaftlicher Problemstellungen 											
Voraussetzungen											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul/einzelne LV			Für Grundkurs Kirchengeschichte (Lv A): Nachweis über Latein- oder Griechischkenntnisse								
Empfohlene Vorkenntnisse			Lv D: Nachweis Lv B								
Lehrangebot											
Lehr-/Lernformen			Grundkurs, Vorlesung, Seminar								
Unterrichts-/Prüfungssprache			Deutsch								
Dauer des Moduls			i.d.R. 2 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			mindestens einmal jährlich								
Modulbeauftragte/r			Wird auf der Fachbereichshomepage bekannt gegeben								
semesterbegleitende Nachweise											
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in LV D								
Studienleistungen			In LV A und LV B: Essay								
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang/Dauer)								
Modulabschlussprüfung			Mündliche Prüfung (20 min) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv D								
	Lehr- /Lernf orm	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
A. Einführung in die Kirchengeschichte	GK	2	3		X						
B. Einführung in die Religionswissenschaft	GK	2	3		X						
C. Kirchengeschichte oder Religionswissenschaft	V	2	2			X					
D. Religionswissenschaft	S	2	3			X					
Modulprüfung (Mdl. Prüfung)	MP		2			X					
Summe		8	13								

ST Ia (L3)	Systematische Theologie (Schwerpunkt Dogmatik)	Wahlpflicht modul	insg. 420 Zeitstunden (h)		14 CP (anteilig 2 CP Fachdidaktik)							
			Präsenzstu- dium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 300 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang/Fachbereich)			Evangelische Religion (L3)/ FB 06									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine									
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse zu Inhalt und Struktur von Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie - Dogmengeschichte - Vertiefte Kenntnis mindestens eines systematisch-theologischen Entwurfs - Fachdidaktische Fragen der Systematischen Theologie - Konkretisierungen systematisch-theologischer Problemstellungen in Geschichte und Gegenwart - Methoden und Theorien Systematischer Theologie - Kenntnis klassischer und moderner Debatten innerhalb der Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie 												
Lernergebnisse/Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - Lektürekompetenz zentraler Texte und Positionen protestantischer Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie - Hermeneutische Ansätze der Geisteswissenschaften reflektieren können - Erwerb kulturhermeneutischer Kompetenzen - Kennen und Verstehen fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Problemstellungen, Methoden, Theorien und Inhalte - Systematisch-theologische Positionen argumentativ entfalten können - Erarbeitung systematisch-theologischer Theoriebildung - Erwerb einer kritisch reflektierten Grundorientierung in Bezug auf ein gesamttheologisches Denken 												
Voraussetzungen												
keine												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul/einzelne LV			keine									
Empfohlene Vorkenntnisse			Lv D: Teilnahmenachweis Lv A									
Lehrangebot												
Lehr-/Lernformen			Grundkurs, Seminar, Vorlesung									
Unterrichts-/Prüfungssprache			Deutsch									
Dauer des Moduls			i.d.R. 2 Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			mindestens einmal jährlich									
Modulbeauftragte/r			Wird auf der Fachbereichshomepage bekannt gegeben									
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv B und D									
Studienleistungen			In Lv A: Essay									
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung			Prüfungsform (Umfang/Dauer)									
			Hausarbeit (20–25 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv D									
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr- /Lernfor- m	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Einführung in die Systematische Theologie	GK	2	3				X				
	B. Kernthemen der Dogmatik	S	2	2					X			
	C. Systematische Theologie	V	2	2					X			
	D. Spezialthemen Dogmatik	S	2	3						X		
	Modulprüfung (Hausarbeit)	MP	/	4						X		
	Summe		8	14								

ST 1b (L3)	Systematische Theologie (Schwerpunkt Ethik/Religionsphilosophie)	Wahlpflicht modul	insg. 420 Zeitstunden (h)		14 CP (anteilig 2 CP Fachdidaktik)						
			Präsenzstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 300 h							
Zuordnung des Moduls (Studiengang/Fachbereich)		Evangelische Religion (L3)/ FB 06									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine									
Inhalte											
<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse zu Inhalt und Struktur von Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie - Dogmengeschichte - Vertiefte Kenntnis mindestens eines systematisch-theologischen Entwurfs - Fachdidaktische Fragen der Systematischen Theologie - Konkretisierungen systematisch-theologischer Problemstellungen in Geschichte und Gegenwart - Methoden und Theorien Systematischer Theologie - Kenntnis klassischer und moderner Debatten innerhalb der Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie 											
Lernergebnisse/Kompetenzziele											
<ul style="list-style-type: none"> - Lektürekompetenz zentraler Texte und Positionen protestantischer Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie - Hermeneutische Ansätze der Geisteswissenschaften reflektieren können - Erwerb kulturhermeneutischer Kompetenzen - Kennen und Verstehen fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Problemstellungen, Methoden, Theorien und Inhalte - Systematisch-theologische Positionen argumentativ entfalten können - Erarbeitung systematisch-theologischer Theoriebildung - Erwerb einer kritisch reflektierten Grundorientierung in Bezug auf ein gesamtheologisches Denken 											
Voraussetzungen											
keine											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul/einzelne LV		keine									
Empfohlene Vorkenntnisse		Lv D: Teilnahmenachweis Lv A									
Lehrangebot											
Lehr-/Lernformen		Grundkurs, Seminar, Vorlesung									
Unterrichts-/Prüfungssprache		Deutsch									
Dauer des Moduls		i.d.R. 2 Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		mindestens einmal jährlich									
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Fachbereichshomepage bekannt gegeben									
semesterbegleitende Nachweise											
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv B und D									
Studienleistungen		In Lv A: Essay									
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang/Dauer)								
Modulabschlussprüfung			Hausarbeit (20–25 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv D								
Veranstaltungsübersicht											
	Lv-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
A. Einführung in die Systematische Theologie	GK	2	3				X				
B. Kernthemen der Dogmatik	S	2	2					X			
C. Systematische Theologie	V	2	2					X			
D. Spezialthemen der Ethik oder der Religionsphilosophie	S	2	3						X		
Modulprüfung (Hausarbeit)	MP	/	4						X		
Summe		8	14								

PT/RP (L3)	Grundlagen der Religionspädagogik	Pflichtmodul	insg. 420 Zeitstunden (h)		14 CP (= 14 CP Fachdidaktik)						
			Präsenzstudium 8 SWS/120 h	Selbststudium 300 h							
Zuordnung des Moduls (Studiengang/Fachbereich)			Evangelische Religion (L2/L5)/ FB 06								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine								
Inhalte											
<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Religionspädagogik: systematische Klärung der Voraussetzungen, Inhalte und Ziele religiöser Bildung unter Einbeziehung der Theologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie und Psychologie etc. - Handlungsorientierende Religionspädagogik: Reflexion von Handlungswissen für die Bildungsarbeit in Schulen und Gemeinden - Historische Religionspädagogik: Geschichte religiöser Bildung in der Moderne in all ihren Facetten vom Kindergarten über Schulen und Hochschulen bis hin zu Gemeinden und Akademien etc. - Empirische Religionspädagogik: Beschreibung der gegenwärtigen Bildungspraxis unter Einbeziehung aller individuellen Lernvoraussetzungen und sozialen Lernkontexten - Vergleichende und transnational-transferorientierte Religionspädagogik: Vertiefung der historischen, empirischen und systematischen Perspektiven durch vergleichende und transnational-transferorientierte Analysen von Bildungssystemen zwischen verschiedenen Konfessionen, Religionen und Ländern 											
Lernergebnisse/Kompetenzziele											
<ul style="list-style-type: none"> - die eigene Religiosität und die Berufsrolle in Schule und Gemeinde reflektieren können - in reflexive Distanz zum eigenen Handeln treten können - theologisch und religionsdidaktisch sachgemäße Erschließung zentraler Themen des christlichen Glaubens - die religionspädagogischen Implikationen von Lehr- und Lernprozessen wahrnehmen und intentional gestalten können - religionsdidaktisches Auseinandersetzen mit anderen konfessionellen, religiösen und weltanschaulichen Lebens- und Denkformen - religiöser Aspekte der Gegenwartskultur interpretieren und didaktisch entschlüsseln können - Religionspädagogische Diskurskompetenz 											
Voraussetzungen											
keine											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul/einzelne LV			keine								
Empfohlene Vorkenntnisse			Lv C und D: Teilnahme Lv A								
Lehrangebot											
Lehr-/Lernformen			Grundkurs, Seminar								
Unterrichts-/Prüfungssprache			Deutsch								
Dauer des Moduls			i.d.R. 2 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			mindestens einmal jährlich								
Modulbeauftragte/r			Wird auf der Fachbereichshomepage bekannt gegeben								
semesterbegleitende Nachweise											
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv B, C und D								
Studienleistungen			In Lv A: Klausur								
Modulprüfung											
Modulabschlussprüfung			Prüfungsform (Umfang/Dauer)								
			Unterrichtsentwurf (15–20 Seiten ohne Anhang) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv D								
Veranstaltungsübersicht											
	Lehr-/Lernform	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
A. Einführung in die Religionspädagogik	GK	2	3			X					
B. Religiöse Praxis in Schule und Gemeinde	S	2	2				X				
C. Empirische Religionspädagogik und Bildungsforschung	S	2	3			X					

D. Unterrichtsgestaltung RU in der Sekundarstufe	S	2	3				X				
Modulprüfung (Unterrichtsentwurf)	MP	/	3				X				
Summe		8	14								

RBP (L3)	Religiöse Bildung aus interdisziplinärer Perspektive	Pflichtmodul 1	insg. 330 Zeitstunden (h)								11 CP (davon 11 CP Fachdidaktik)	
			Präsenzstudium 6 SWS/90 h	Selbststudium 240 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang/Fachbereich)		Evangelische Religion (L3)/ FB 06										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine										
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Religionspädagogik: Voraussetzungen, Inhalte und Ziele religiöser Bildung im Gespräch mit den Rechts-, Politik-, Kultur-, Erziehungs-, Religions- und Sozialwissenschaften sowie der Systematischen Theologie - Historische Religionspädagogik: Geschichte religiöser Bildung im Gespräch mit der historischen Religions- und Bildungsforschung sowie dem Fach Kirchengeschichte - Handlungsorientierende Religionspädagogik: didaktische und methodische Erschließung exegetischer, historischer, religionskundlicher, systematisch-theologischer, politischer etc. Unterrichtsthemen im Gespräch mit der Exegese, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft, Systematischen Theologie, Politikdidaktik etc. 												
Lernergebnisse/Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinär die eigene Berufsrolle reflektieren können - zur eigenen Glaubens- und Fachperspektive in eine reflexive Distanz treten können - Kompetenz der interdisziplinären Erschließung zentraler Themen des christlichen Glaubens - Kompetenz zur interdisziplinären Auseinandersetzung mit anderen konfessionellen, religiösen, weltanschaulichen und konfessionslosen Lebens- und Denkformen - mehrperspektivisch religiöse Aspekte der Gegenwartskultur interpretieren können - Wissenschaftstheoretische und -methodische Kompetenz - Interdisziplinäre Dialog- und Kooperationskompetenz - Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz 												
Voraussetzungen												
keine												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul/einzelne LV		keine										
Empfohlene Vorkenntnisse		keine										
Lehrangebot												
Lehr-/Lernformen		Seminar										
Unterrichts-/Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		i.d.R. 2 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		mindestens einmal jährlich										
Modulbeauftragte/r		Wird auf der Fachbereichshomepage bekannt gegeben										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lv A, B und C										
Studienleistungen		keine										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang/Dauer)										
		Hausarbeit (10–15 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit LvA, Lv B oder Lv C										
		Lehr-/Lernform	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
A. Religionspädagogik interdisziplinär		S	2	3						X		
B. Religionspädagogik interreligiös		S	2	3						X		
C. Seminar mit didaktischer Schwerpunktsetzung		S	2	3							X	
Modulprüfung (Hausarbeit)		MP	/	2							X	

Summe	6	11	
--------------	----------	-----------	--

SSP/SI (L3)	Studienschwerpunkt und Studienintegration	Pflichtmodul I	insg. 270 Zeitstunden (h)		9 CP							
			Präsenzstudium 4 SWS/60 h	Selbststudium 210 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang/Fachbereich)		Evangelische Religion (L3)/ FB 06										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine										
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der fachspezifischen und fachdidaktischen Inhalte im gewählten Studienschwerpunkt - Theologische Inhalte der Examensphase 												
Lernergebnisse/Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzerweiterung im gewählten Studienschwerpunkt - Fachdisziplinen der Theologie in ihren Wechselbeziehungen interdisziplinär wahrnehmen, verstehen und reflektieren 												
Voraussetzungen												
keine												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul/individuelle LV		keine										
Empfohlene Vorkenntnisse		Drei abgeschlossene Module aus: AT/NT 1 (L3), KR 1 (3), ST 1 (L3), PT/RP (L3)										
Lehrangebot												
Lehr-/Lernformen		Seminar										
Unterrichts-/Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		i.d.R. 2 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Mindestens einmal jährlich										
Modulbeauftragte/r		Gemäß SPoL										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in LV A und B										
Studienleistungen		keine										
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang/Dauer)									
Modulabschlussprüfung			Mündliche Prüfung (30 min) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv A oder Lv B									
		Lehr-/Lernform	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
A. Studienschwerpunkt		S	2	3							X	
B. Gesamtheologische Perspektiven		S	2	3								X
Modulprüfung (mdl. Prüfung)		MP	/	3								X
Summe			4	9								

PS	Praxissemester	Pflichtmodul	insg. 630 Zeitstunden (h)		21 CP Davon 9 CP FD 1 7 CP FD 2 5 CP BW
			Präsenzstudium 9 SWS+150 h Schulzeit / 285 h	Selbststudium 345 h	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Evangelische Religion (L3)/ FB 06		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			/		
Inhalte					
<p>Im Rahmen des Moduls Praxissemester werden pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studieninhalte mit schulischer Praxis verknüpft. Studierende sollen zu wissenschaftlich begründetem unterrichtlichem Handeln sowie zur Reflexion von entsprechenden Handlungszusammenhängen im Kontext Schule und Unterricht befähigt werden. Im Praxissemester findet die wissenschaftlich angeleitete Planung, Umsetzung und Reflexion von fachlichen Lehr-/ Lernarrangements und individuellen Fördermaßnahmen statt.</p> <p>In den bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Begleitveranstaltungen werden differenzierte Konzepte zur Unterrichtsplanung und –gestaltung erarbeitet und Leitfragen zur Analyse von Lehr- und Lernprozessen und Reflexion von professionellem Handeln berücksichtigt. Dabei soll u.a. das Konzept des forschenden Lernens umgesetzt werden. Zudem findet eine Verknüpfung von bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten beim Umgang mit Heterogenität von Lerngruppen, Individualisierung und Förderplanung, dem inklusiven und sprachsensiblen Unterricht sowie dem Einsatz digitaler Medien besondere Berücksichtigung. Die universitären Praktikumsbeauftragten und schulischen Betreuer*innen unterstützen die Studierenden dabei, auf der Grundlage von Hospitationen, eigenen Unterrichtsversuchen und Reflexionsgesprächen eine professionelle Perspektive auf die Lehrer*innenrolle, ihr Unterrichtshandeln und das zukünftige Berufsfeld zu entwickeln. Die Dokumentation und Analyse der Erfahrungen im Praxissemester erfolgt in Form eines ePortfolios, das spätestens vier Wochen nach Ende der Durchführungsphase eingereicht wird. Darin werden fachliche und persönliche Entwicklungsziele definiert, Entwicklungsverläufe dokumentiert, Unterrichtsplanungen und –beobachtungen systematisiert und unter Impulsen und Rückmeldungen der Praktikumsbeauftragten reflektiert.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Absolvent*innen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Lehr- und Lernprozesse mit unterschiedlichen fachlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Schwerpunkten beschreiben und anhand geeigneter Verfahren, wie beispielsweise der Videoanalyse, auswerten; - können individuelle Lernentwicklungen von Schüler*innen unter anderem auf Basis diagnostischer Verfahren beschreiben und deuten; - können ausgehend von der Heterogenität von Lerngruppen schulische Bildungsprozesse, Lernarrangements und individuelle Fördermaßnahmen planen, fachlich und medial angemessen umsetzen und auswerten; - können im Rahmen eines forschenden Zugangs zum Unterricht relevante Fragen und Hypothesen entwickeln, zielgerichtete Beobachtungen durchführen und die Ergebnisse entsprechend aufbereiten; - können die eigenen fachlichen und professionsbezogenen Kenntnisse und Kompetenzentwicklungen reflektieren und dieses mit geeigneten Instrumenten wie dem ePortfolio dokumentieren. 					
Voraussetzungen					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			Abgeschlossene Durchführungsphase des Grundpraktikums		
Empfohlene Vorkenntnisse			Abgeschlossenes Modul PT/RP (L3)		
Lehrangebot					
Lehr- / Lernformen			Seminar, semesterbegleitendes Praktikum		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Jedes Semester		
Modulbeauftragte/r			Wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben		
semesterbegleitende Nachweise					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Begleitveranstaltungen sowie im semesterbegleitenden Praktikum		
Studienleistungen			./.		
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)		
Modulabschlussprüfung					
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			Kumulative Modulprüfung (ePortfolio) in den Begleitseminaren in FD 1 und FD 2 (im Umfang von je 30 000 Zeichen), die Note errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel		

[Optionale Angabe] Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur													
Veranstaltungsübersicht													
	Lehr/Lernform	SWS	CP	Fachsemester								7	8
				1	2	3	4	5	6				
Begleitveranstaltung FD 1	S	5	5					X					
Begleitveranstaltung FD 2	S	2	3					X					
Begleitveranstaltung BW	S	2	2					X					
Semesterbegleitendes Praktikum	PR		9					X					
ePortfolio (FD 1)	MP		1					X					
ePortfolio (FD 2)	MP		1					X					
Summe			21										

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen
erscheint unregelmäßig und anlassbezogen
als Sonderausgabe des UniReport. Die
Auflage wird für jede Ausgabe separat
festgesetzt.
Herausgeber ist der Präsident der Johann
Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am
Main.